

# Ostliga aktuell



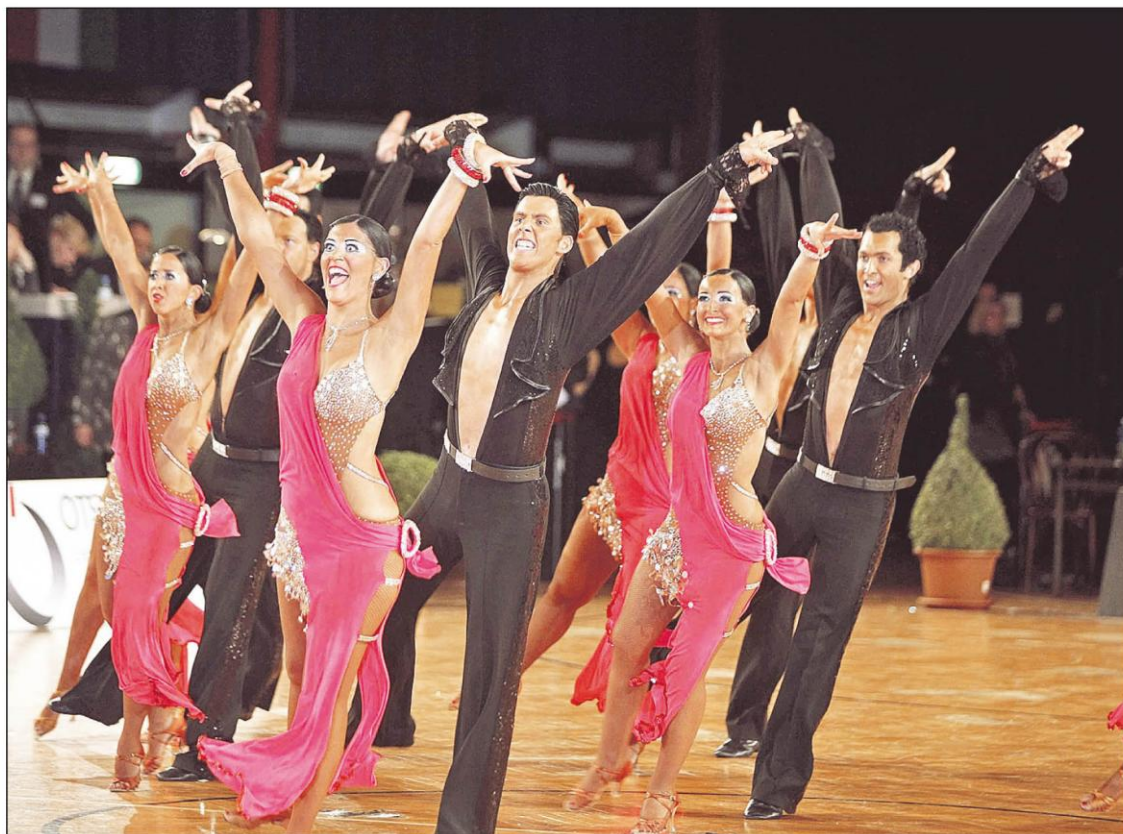
Manche Spieler waren einfach nicht bereit, an ihre Grenzen zu gehen!“ Sportklub-Coach Franz Maresch sorgte mit dieser Aussage nach der verlorenen Partie gegen Neusiedl (1:4) für einiges Kopfschütteln. Denn gerade aus seinem Team verausgabten sich (bei der „Affenhitze“ am vergangenen Spieltag) mit Brian Brem und Christoph Hevera gleich zwei Spieler dermaßen, dass sie einen Kreislaufzusammenbruch erlitten, das Match frühzeitig beenden mussten.

## Keine Frage des Wollens

Ohnehin schien es bei den Dornbachern – den „Hitzeopfern“ ging's übrigens bei Abpfiff wieder gut – keine Frage des „Wollens“ zu sein. Eher spiegelte die Begegnung die derzeitige Situation in der Ostliga (Platz sechs und fünfzehn trennen nur fünf Punkte) wider, „in der vermeintliche Abstiegs Kandidaten wie Neusiedl fünf Runden vor Schluss alles auf eine Karte setzen, dadurch schwer zu spielen sind“, so Maresch. P. W.

1. Horn	25	15	9	1	56	16	54
2. Rapid Amat.	25	15	5	5	47	23	50
3. Parndorf	25	13	5	7	41	26	44
4. Sportklub	25	10	9	6	42	40	39
5. Austria Amat.	25	10	7	8	48	34	37
6. Schwechat	25	9	7	9	33	31	34
7. Stegersbach	25	9	7	9	44	43	34
8. Mattersb. A.	25	9	6	10	40	39	33
9. Ritzing	25	9	6	10	29	44	33
10. Neusiedl	25	10	2	13	41	43	32
11. Amstetten	25	9	5	11	31	42	32
12. Simmering	25	7	10	8	34	37	31
13. Admira Jun.	25	9	3	13	29	50	30
14. FAC	25	7	8	10	25	24	29
15. Sollenau	25	9	2	14	55	58	29
16. Columbia	25	3	3	19	22	67	12

Sportklub – Neusiedl 1:4 (0:1), Schwechat – Horn 0:1 (0:0), Amstetten – FAC 1:1 (0:1), Parndorf – Admira Juniors 2:2 (1:0), Ritzing – Rapid Amateure 1:2 (1:1), Columbia – Sollenau 2:0 (1:0), Austria Amateure – Stegersbach 1:1 (0:1), Mattersburg Amateure – Simmering 4:1 (2:1).



Fotos: Gerhard Gradwohl, Schwarz Gold Wien

Nach der „Falco-Choreografie“ (Bild) tritt Zwölfaxing Samstag mit einem „Oscar-Programm“ an

# Hollywood mit Erotik, Eleganz und Emotionen

Die Tanz-EM der Lateinformationen im Multiversum Schwechat bietet am Samstag ein spektakuläres Feuerwerk ● Zwei starke österreichische Teams

Normalerweise fliegen im Multiversum in Schwechat vor allem Tischtennis-Bälle durch die Luft. Die Atmosphäre ist ruhig – das typische klickende Geräusch der Zelluloidkugeln dominiert. Samstag ist alles anders. Da wird es laut, da geht bei der Tanz-EM der Lateinformationen (Vorrunde ab 14 Uhr, Finale ab 19.30 Uhr) so richtig die Post ab.

Österreich ist im 16 Teams umfassenden Feld durch zwei starke Formationen vertreten: HSV Zwölfaxing und TSC Schwarz Gold Wien. Der Staatsmeister aus Niederösterreich hat sich für das Heimspiel etwas Besonderes ausgedacht: die Choreografie „And the Oscar goes to“. In die aufwändigen Kostüme und die Komposition eines eigenen Musikstücks aus bekannten

Melodien von Hollywood-Filmen wie „Fluch der Karibik“, „Evita“ oder auch „Mission Impossible“ wurden 30.000 Euro investiert. Trainerin Nicole Scheel betont: „Wir bringen Emotionen auf das Parkett.“

Diese beiden Damen von Schwarz Gold Wien stehen symbolisch für das am Samstag im Multiversum Schwechat zu erwartende Tanz-Feuerwerk an Emotionen, Eleganz & Erotik.

Schwarz Gold setzt dagegen beim „Siamo-Noi-Programm“ mehr auf Eleganz und ruhigere klassische Musik. Präsident Jürgen Eirisch: „Diese Choreographie haben wir schon eineinhalb Jahre, jetzt erfolgte der letzte Feinschliff.“

Gleich ist bei beiden Teams die erotische Ausstrahlung (bei Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive wird es Samstag richtig heiß) und der Traum vom Podest – auch wenn die Konkurrenz aus Russland und Litauen sehr stark ist. M. Mödl



INFOS und Tickets unter [www.em-formation.at](http://www.em-formation.at)